



(Shutterstock)

Erholung der US-Aktien dürfte sich trotz der Volatilität fortsetzen

02 Mai 2025, 10:48 am MYT, geschrieben von Daisy Tseng

Die Aktienvolatilität wird wahrscheinlich kurzfristig andauern, aber wir erwarten, dass der S&P 500 das Jahr im Plus beendet, da Handelsabkommen erzielt sowie Zinsen gesenkt werden und die Innovation das Gewinnwachstum zusätzlich steigert.

Am Montag erholte sich der S&P 500 Index von seinem Rückgang im Tagesverlauf um fast 1% und schloss im positiven Bereich. Damit erzielte er den fünften Zuwachs in Folge, da der Markt den Handel, Zinssenkungen und die Gewinnentwicklung positiv einschätzt. Die Schwäche des Technologiesektors belastete den Nasdaq, der den Tag mit einem Minus von 0,1% beendete. Der S&P 500 Index liegt nun rund 2,6% unter seinem Kurs vor der Ankündigung «gegenseitiger» Zölle durch US-Präsident Donald Trump zu Beginn des Monats. Damit erholte er sich um über 10% von seinem Tief der vergangenen drei Wochen.

Eine intensive Woche, die mit Konjunkturdaten und Gewinnmeldungen gefüllt ist, könnte diesen Optimismus auf die Probe stellen. In dieser Woche werden US-Konjunkturdaten wie die Beschäftigungszahlen für den April und die Kerninflation sowie das BIP für das 1. Quartal veröffentlicht. Gleichzeitig melden 180 Unternehmen des S&P 500, die einen Anteil am Marktwert des Index von über 40% haben, ihr Ergebnis für das 1. Quartal. Darunter befinden sich auch die Megakonzerne Apple, Microsoft, Amazon und Meta.

Neue Schlagzeilen über Zölle werden wahrscheinlich ebenfalls Marktausschläge verursachen. Am letzten Montag deutete US-Handelsminister Howard Lutnick an, dass die Importzölle auf Autoteile wahrscheinlich abgemildert werden. Die

Handelsgespräche mit Südkorea, Japan und Indien scheinen zwar in ihrer Anfangsphase Fortschritte zu machen, doch die Abgaben auf chinesische und europäische Güter beschäftigen die Anlegerinnen und Anleger besonders. Handelsgespräche mit Peking haben noch nicht begonnen und EU-Handelskommissar Valdis Dombrovskis sagte, dass die USA und die EU noch immer viel Arbeit vor sich haben, um ein Abkommen zu erzielen.

Doch auch wenn sich die jüngste Aktienerholung wahrscheinlich nicht geradlinig fortsetzen wird, bleiben wir bei unserer Erwartung, dass der S&P 500 bis zum Jahresende steigen und 5800 Punkte erreichen wird.

Die extremsten Aussagen von Trump werden für die Zölle wahrscheinlich nicht das letzte Wort darstellen.

Die Tatsache, dass die Regierung Trump ihre Haltung hinsichtlich der Zölle als Reaktion auf die Turbulenzen an den Aktien- und Anleihenmärkten geändert hat, deutet eine gewisse Sensibilität gegenüber Stressphasen am Markt an. Da viele Länder den Wunsch äussern, Verhandlungen mit den USA über Zölle zu führen, und das Weisse Haus wegen der niedrigen Zustimmungsquoten Trumps bestrebt ist, «Erfolge» zu zeigen, erwarten wir, dass es innerhalb der 90-tägigen Pause zu verschiedenen Abkommen oder Ausnahmen für Sektoren kommen wird. Einem Bloomberg-Bericht zufolge entwarf die Trump-Regierung einen Rahmen für Verhandlungen mit Handelspartnern, wobei die USA jede Woche eine ausgewählte Anzahl von Ländern zu Verhandlungen einladen. Der Handelsbeauftragte der Vereinigten Staaten sagte hiervon unabhängig in einer Verlautbarung, dass er «mit willigen Handelspartnern rasch voranschreitet».

Die bisher gemeldeten Unternehmensgewinne waren besser als befürchtet und Zinssenkungen der US-Notenbank Fed bleiben möglich.

Unternehmen, die einen Anteil von knapp einem Drittel an der Marktkapitalisierung des S&P 500 aufweisen, haben bereits ihre Ergebnisse für das 1. Quartal gemeldet. Der Anteil der Gesellschaften, welche die Gewinnprognosen übertreffen, liegt inzwischen in der Nähe des normalen Werts und die Unternehmensprognosen fallen überwiegend freundlich aus, weil die Zölle die Wirtschaft bisher noch nicht getroffen haben. Wir rechnen mit einer Abschwächung der Trends, sobald in den nächsten Monaten teurere, den Zöllen unterliegende Waren in den Regalen der Geschäfte auftauchen. Gleichzeitig sind wir der Meinung, dass die Märkte inzwischen darauf vorbereitet sind. Die Unternehmen gaben ihre Prognosen auf Basis der aktuellen Lage ab, also unter Zugrundelegung eines «universellen» Zolls von 10% unter Ausschluss von Mexiko und Kanada, erhöhten Zöllen gegenüber China und Abgaben für die Sektoren Autos, Stahl sowie Aluminium. Die meisten dieser Gesellschaften deuteten an, dass sich die Kosten der Zölle nur wenig bis minimal auf ihre Gewinnaussichten auswirken. Die Unternehmen haben zwar möglicherweise noch keine indirekten Auswirkungen einer verlangsamten Nachfrage durch höhere Preise berücksichtigt. Wir sind jedoch der Meinung, dass der Markt auch einige dieser negativen Auswirkungen eskomptiert hat. Hiervon unabhängig muss die Fed die Sorgen über das Wirtschaftswachstum gegenüber dem Risiko einer erneut steigenden Inflation abwägen. In unserem Basisszenario wird die US-Zentralbank die Zinsen in diesem Jahr trotzdem um 75 bis 100 Basispunkte senken und dadurch die Wirtschaft sowie die Marktstimmung unterstützen.

Langfristige Wachstumsimpulse bleiben intakt.

Wir sind der Meinung, dass Innovationen auch zukünftig zur langfristigen Performance des Aktienmarktes beitragen werden. Deshalb erkennen wir ein hohes langfristiges Potenzial unserer Chancen aus transformativen Innovationen – *künstliche Intelligenz, Langlebigkeit sowie Energie und Ressourcen*. Wir schätzen, dass die weltweiten KI-Ausgaben in diesem Jahr um 60% auf USD 360 Mrd. steigen werden, während der KI-Markt an Breite gewinnt. Gleichzeitig dürfte sich die Lücken zwischen KI-Investitionen und den daraus erzielten Erlösen aufgrund der zunehmenden und breiteren KI-Einführung schliessen. Die positiven Aussichten industrieller Investitionen der KI-Akteure verspricht Gutes für unser Thema Energie und Ressourcen, das fortgesetzt von der weltweit beschleunigten Elektrizitätsnachfrage profitieren dürfte. Da die Lebenserwartung zunimmt und die Bevölkerung älter wird, dürfte der Markt für Langlebigkeit unseres Erachtens zusätzliche fortgesetzte Anlagechancen bieten. Dieser Bereich umfasst Pharmawerte, Medizintechnik, Gesundheitspflege, Konsumgüter, das Finanzwesen und Immobilien.

Wir sind also der Meinung, dass Anleger, die das Jahr 2025 mit einem niedrigen strategischen Engagement in US-Aktien begonnen haben, die Volatilität nutzen sollten, um ihre Allokation aufzustocken. Nach Phasen erhöhter Marktvolatilität und verhaltener Risikobereitschaft hat sich der S&P 500 in der Vergangenheit gut entwickelt. Schrittweise Aktienkäufe können eine effektive Möglichkeit darstellen, sich für das mittel- und längerfristige Aufwärtspotenzial von Aktien zu positionieren und gleichzeitig das Timing-Risiko zu verringern. Kapitalerhaltungsstrategien können unterdessen dazu beitragen, mit dem kurzfristigen Risiko eines erneuten Marktrückgangs umzugehen.

Disclaimer

Dieses Dokument wurde durch die Global Wealth Management Geschäftseinheit von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die Finma beaufsichtigt), deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, erstellt und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die frühere Credit Suisse AG, deren Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. UBS Financial Services Inc. ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG in den USA und Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA)/Securities Investor Protection Corporation (SIPC). Ein zusätzlicher für Credit Suisse Wealth Management relevanter Disclaimer folgt am Ende dieses Abschnitts.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich zu Ihrer Information sowie zu Marketingzwecken von UBS. Dieses Dokument stellt keinesfalls Anlageresearch, Anlageberatung, einen Verkaufsprospekt, ein Angebot oder eine Aufforderung, Anlagen zu tätigen, dar. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Produkte zu kaufen oder zu verkaufen, und empfiehlt weder ein besonderes Anlageprogramm noch eine besondere Dienstleistung.

Die Informationen in diesem Dokument sind nicht auf die spezifischen Anlageziele, persönlichen und finanziellen Umstände oder besonderen Bedürfnisse eines einzelnen Kunden zugeschnitten. Bestimmte in diesem Dokument erwähnte Anlagen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet oder angemessen. Ausserdem unterliegen bestimmte in dem Dokument erwähnte Dienstleistungen und Produkte möglicherweise rechtlichen Beschränkungen bzw. Lizenz- oder Genehmigungsanforderungen und dürfen deshalb nicht weltweit uneingeschränkt angeboten werden. Es werden keine Produkte in Gerichtsbarkeiten angeboten, in denen ein Angebot, eine Werbung oder ein Verkauf nicht zulässig ist, oder gegenüber Personen, bei denen ein solcher Verkauf, die Abgabe eines solchen Angebots oder einer solchen Werbung rechtswidrig wäre.

Auch wenn allein diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen aus Quellen stammen, die in gutem Glauben als zuverlässig angesehen werden, wird keine Zusicherung oder Garantie abgegeben, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Richtigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit des Dokuments. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und von Meinungen abweichen, die von anderen Geschäftsbereichen oder Divisionen des UBS-Konzerns abgegeben wurden. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten. **Die in diesem Material zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen und Meinungen Dritter sind nicht die Einschätzungen und Meinungen von UBS.** Dementsprechend übernimmt UBS keinerlei Haftung für Inhalte, die von Dritten bereitgestellt werden, oder für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die dadurch entstehen, dass solche Inhalte oder Teile davon verwendet oder als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Alle Bilder oder Abbildungen («Abbildungen») in diesem Dokument dienen ausschliesslich zur Veranschaulichung, Information oder Dokumentation. Sie können Objekte oder Elemente enthalten, die durch Urheberrechte, Marken und andere geistige Eigentumsrechte von Dritten geschützt sind. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, wird keine Beziehung, Verbindung, Förderung oder Befürwortung zwischen UBS und diesen Dritten angedeutet.

Grafiken und Szenarien in dem Dokument dienen nur Illustrationszwecken. Einige Grafiken und/oder Performancezahlen beruhen unter Umständen nicht auf vollständigen zwölfmonatigen Zeiträumen, wodurch ihre Vergleichbarkeit und ihre Relevanz gemindert werden können. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie und kein Anhaltspunkt für künftige Ergebnisse.

Dieses Dokument ist unter keinen Umständen als Rechts- oder Steuerberatung auszulegen. UBS und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Rechts- oder Steuerberatung. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UBS weder ganz noch teilweise verbreitet oder vervielfältigt werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt weder UBS noch einer ihrer Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Vertreter irgendeine Haftung, Verantwortung oder Sorgfaltspflicht für irgendwelche Folgen, einschliesslich Verlusten oder Schäden, die Ihnen oder einer anderen Person aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Entscheidungen auf der Grundlage von Informationen in diesem Dokument entstehen.

Zusätzlicher Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management:

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und/oder abhängig von der lokalen Einheit, von der Sie dieses Dokument erhalten, wird dieses Dokument von der UBS Switzerland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die Sie an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> einsehen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen zukommen zu lassen, können die UBS Group AG und ihre Tochtergesellschaften Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse) verarbeiten, bis Sie uns mitteilen, dass Sie das Marketingmaterial nicht mehr erhalten möchten. Sie können den Erhalt dieser Materialien jederzeit widerrufen, indem Sie Ihren Kundenbetreuer darüber informieren.

Bitte rufen Sie die Website <https://www.ubs.com/global/de/wealth-management/insights/chief-investment-office/marketing-material-disclaimer.html> auf, um die vollständigen rechtlichen Hinweise zu diesem Dokument zu lesen.

© UBS 2025. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen beziehungsweise nicht eingetragenen Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.